



Erhielten für ihren Olympia-Sieg den Sport-Preis: die Hamburger Hockeyherren Carlos Nevado (unten r.), Philip Witte (unten l.), Sebastian Biederlack (unten M.), Tobias Hauk (oben M.), Co-Trainer Andrew Meredith (oben l.) und Moritz Fürste (oben r.).

FOTO: DPA

Die Hamburger des Jahres

„Ein schönes Jubiläum mit herausragenden Hamburgern ist Grund genug, um heute Abend richtig zu feiern“, sagte gestern Abend Michael Schmidt, Chefredakteur von Hamburg 1 Fernsehen, und vergab zum zehnten Mal den Titel „Hamburger des Jahres“ in fünf Kategorien. Vor 200 Gästen bei der Livesendung im Studio an der Rothenbaumchaussee strahlten die Sieger 2008 dann auch um die Wette. Stolz zeigten sie die von Designer Peter Schmidt entworfene Skulptur. „Die ganze Stadt war bewegt über das Schicksal von Hapag-Lloyd und dem Mann, der dieses Traditionsunternehmen für die Stadt erhalten hat. Klaus-Michael Kühne, der heute in der Schweiz lebt, hat gezeigt, dass er seinen Anker stets in Hamburg



Ausgezeichnet: Michael Batz, Annemarie Dose und Klaus-Michael Kühne (linkes Foto, v. l.) sowie Susann Grünwald-Aschenbrenner.



FOTOS: ZAPF

hat, und hat eine großartige Rettungsaktion gestartet“, lobte Michael Schmidt, der den Hamburger Unternehmer im Bereich Wirtschaft auszeichnete. Lob für

ihre sportliche Leidenschaft auch für die Hamburger Hockey-Herren, die bei Olympia 2008 mit ihrem Bundesteam die Goldmedaille erkämpften und mit dem Sport-

Preis geehrt wurden. Lichtdesigner Michael Batz wurde für seine Blue-Port-Aktion im Hamburger Hafen ausgezeichnet, Susann Grünwald-Aschenbrenner von der Stiftung Mittagskinder für ihr soziales Engagement. „Unglaublich frisch und positiv ist die Hilfe und die Energie von der Hamburger-Tafel-Gründerin Annemarie Dose, die über einen so langen Zeitraum so viel für Hamburgs Obdachlose bewegt hat. Ihr gebührt der Preis fürs Lebenswerk“, sagte Michael Schmidt. Nach einem Auftritt der Tarzan-Darsteller Anton Zetterholm und Elisabeth Hübner wurde dann gefeiert, dabei: Bürgermeister Ole von Beust, Cornelia Poletto, Haspa-Chef Harald Vogelsang, Hockey-Spielerin Britta Becker. (bom)